

Gute Seiten, schlechte Seiten

7 Qualitätskriterien zur Beurteilung von Webseiten - und Web-Designern

Damit Sie sich bei der Beurteilung von Webseiten nicht allein auf Ihr Bauchgefühl verlassen müssen, stellen wir Ihnen sieben Kriterien vor, mit deren Hilfe Sie die Qualität einer Webseite besser einschätzen können.

- 1. Inhalt: Was gibt es hier?**
- 2. Gestaltung: Wie sieht es aus?**
- 3. Navigation: Wie findet man sich zurecht?**
- 4. Performance: Wie schnell wird die Seite geladen?**
- 5. Zugänglichkeit: Kann Ihr Browser die Seite darstellen?**
- 6. Quelltext: Entspricht der Quelltext modernen Standards?**
- 7. Interaktion: Wird die Möglichkeit zur Interaktion adäquat umgesetzt?**

Das Geheimnis liegt in der richtigen Mischung. Natürlich ist eine Website, die in allen sieben Fächern eine gute Note bekommt, fast zwangsläufig auch eine benutzerfreundliche Website. Websites werden schließlich für Benutzer gebaut - und nicht für Webdesigner oder deren Kunden.

Viele angehende Websitebetreiber kümmern sich anfangs fast nur um die optische Gestaltung Ihrer Site und vernachlässigen dabei Dinge wie Inhalt, Navigation oder Zugänglichkeit. Die grafische Gestaltung ist nicht unwichtig und bestimmt auch den ersten Eindruck, aber die Ästhetik wird bei Webseiten oft überschätzt. Das Auge isst zwar mit, wie man so schön sagt, aber Gestaltung ist kein Selbstzweck, denn es gilt immer noch der schöne Satz von Jens Grochtdreis: Webseiten sind keine Gemälde. Sie werden nicht betrachtet, sondern benutzt.

Weder mit Google, noch mit Amazon oder eBay würden Sie einen gestalterischen Blumentopf gewinnen, und doch gehören diese drei Sites zu den erfolgreichsten überhaupt. Sie haben guten Inhalt und die Gestaltung dient dazu, diesen möglichst effektiv zugänglich zu machen.